



Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	16.11.2020, 13:00 – 15:00 Uhr
Sitzungsort:	Webexkonferenz

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- Institutsleitung
 - o Lars Schaade
 - o Lothar Wieler
- Abt. 1
 - o Martin Mielke
- FG12
 - o Annette Mankertz
- FG14
 - o Melanie Brunke
- FG17
 - o Thorsten Wolff
- FG21
 - o Patrick Schmich
- FG24
 - o Thomas Ziese
- FG34
 - o Viviane Bremer
 - o Matthias an der Heiden
 - o Andrea Sailer (Protokoll)
- FG36
 - o Stefan Kröger
 - o Walter Haas
 - o Silke Buda
- FG37
 - o Tim Eckmanns
- FG 38
 - o Maria an der Heiden
 - o Ute Rexroth
- IBBS
 - o Christian Herzog
- MF1
 - o Max von Kleist
- P1
 - o Mirjam Jenny
- Presse
 - o Susanne Glasmacher



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

- o Ronja Wenchel
- o Marieke Degen
- ZBS1
 - o Andreas Nitsche
- ZIG1
 - o Eugenia Romo Ventura
- BZgA
 - o Heidrun Thaiss

TO P	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage International <ul style="list-style-type: none"> • Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien hier) <ul style="list-style-type: none"> o Ca. 52 Mio. Fälle und ca. 1,3 Mio. Verstorbene (2,46%) • Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen: <ul style="list-style-type: none"> o Reihenfolge verändert, an erster Stelle Vereinigte Staaten, dann Indien, Italien, Frankreich. Brasilien ist von Platz 10 wieder auf Platz 5 gestiegen. Dann Großbritannien, Polen, Russland, Deutschland und Spanien. o In 4 Ländern ist der Trend sinkend: Indien, Frankreich, Russland und Spanien. • 7-Tages-Inzidenz > 50 pro 100.000 Einwohner <ul style="list-style-type: none"> o Nicht mehr in der Liste ist Botswana, hinzugekommen sind die Falkland Inseln (Amerika) und Israel (Asien). • 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – EU/EWR/UK/CH <ul style="list-style-type: none"> o In allen Ländern Inzidenz >50, außer in Island und Finnland. • Zusammenfassung und News <ul style="list-style-type: none"> o Afrika: Top 5 Länder nicht verändert o Amerika: nicht verändert o Asien: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Am Wochenende wurden in 3 chinesischen Städten Coronaviren auf aus Brasilien, Bolivien, Neuseeland und Argentinien importiertem Rindfleisch und dessen Verpackungen gefunden. 115 Personen, die mit den Verpackungen in Kontakt waren, wurden negativ getestet. o Europa: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 45% der neuen Fälle und 46% der Todesfälle ▪ Top 5 Länder sind Italien, Frankreich, Großbritannien, Polen und Russland. ▪ In Griechenland wurde SARS-CoV-2 in Nerzen gefunden. Damit ist Griechenland das 7. Land (nach Niederlanden, Dänemark, Spanien, USA, Italien und Schweden), das SARS-CoV-2 in Nerzen gefunden hat. ▪ Polen hat bisher keine Ausbrüche in Nerzfarmen gemeldet. o Ozeanien: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0,06% der neuen Fälle, aber Alarmbereitschaft wegen Zunahme der Fälle National	ZIG1 (Romo Ventura)



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	aus Abt. 2 beteiligt sind. <i>ToDo: Nächste Woche kurze Vorstellung des Projekts</i>	
4	Aktuelle Risikobewertung <ul style="list-style-type: none"> Nicht verändert 	Alle
5	Kommunikation BZgA <ul style="list-style-type: none"> Wird ab nächster Woche Kontakttagebuch zur Verfügung stellen, als pdf-Version zum Download und als gedruckte Version zum Bestellen. Presse <ul style="list-style-type: none"> Evtl. soll am Donnerstag ein Pressebriefing stattfinden, in dem das Schulthema aufgegriffen wird. Gemeinsame Kampagne von BMG und RKI ist geplant. Von COVID-19-Betroffene (unterschiedliches Alter, Hintergrund, Schweregrad) sollen in TV Spots und sozialen Medien vorgestellt werden. Die Geschichten werden wissenschaftlich begleitet und in einen Kontext gesetzt. Die Kampagne beginnt Anfang Dezember und läuft voraussichtlich bis Februar. Ist geplant die BZgA zu beteiligen? Nach Absprache mit dem Ministerium wird sich Fr. Jenny direkt mit der BZgA in Verbindung setzen. 	BZgA Presse P1 (Jenny)
6	RKI-Strategie Fragen a) Allgemein <ul style="list-style-type: none"> Anfrage zum Wechsel in WHO situation report von cluster zu community transmission <ul style="list-style-type: none"> Wäre ein Wechsel zu community transmission sinnvoll? Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> Läuft die Infektion unkontrollierbar durch die Bevölkerung, dann müssten die Sentinel-Surveillancesysteme anspringen. Wenn bei 80% der Personen keine Information über die Infektionsquelle vorhanden ist. Wie machen das die anderen Länder? Es sollte das gleiche Maß wie in den anderen Ländern verwendet werden. Aus strategischen Überlegungen soll zu diesem Zeitpunkt, im Lockdown, nicht auf Community transmission gewechselt werden. Vielleicht sinken die Fallzahlen bald. Deshalb wird die Entscheidung im Moment verschoben. Beschlussvorschlag für die Besprechung der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 16.11. <ul style="list-style-type: none"> FFP2-Masken für vulnerable Gruppen. „Für einen bestmöglichen Alltagsgebrauch werden praktische Hinweise des RKI unter Beteiligung des BfArM entwickelt (Nr. 7; S.8)“. 	FG38 (an der Heiden) Alle VPräs (Schaade)



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Regierung möchte beschließen, dass an jede Risikoperson 15 Stück kostenlos abgegeben werden. Das RKI soll praktische Hinweise unter Beteiligung des BfArM entwickeln. ▪ Kann noch interveniert werden? Es ist ungünstig und gefährlich, wenn Masken von Laien benutzt werden. ▪ Deutsche Gesellschaft für Mikrobiologie und Hygiene hält FFP2-Masken, wenn sie nicht gut sitzen, für ein ungünstigeres Mittel als MNS, da sie Scheinsicherheit vermitteln. Auch BAMF und ABAS empfehlen die Masken für die private Nutzung nicht. ▪ Einflussnahme eher nicht mehr möglich, die Beratungen finden zeitgleich statt, RKI wurde im Vorfeld nicht gefragt. ▪ Falls so entschieden wird, sollte auf die Herausforderungen hingewiesen werden und eine Ausgabe mit Rezept nach vorheriger Beratung durch den Hausarzt empfohlen werden. ▪ Der Hausarzt kann prüfen, ob ein kardiales oder pulmonales Risiko besteht, und kann im Gebrauch unterweisen. ▪ Es wird kein 100% Dichtsitz sein. Vermutlich ist die Schutzwirkung ähnlich wie bei MNS, andere Schutzmaßnahmen dürfen nicht vernachlässigt werden. ▪ Zunächst soll abgewartet werden, was beschlossen wird. Dann muss die entsprechende FAQ überarbeitet werden. ▪ Fr. Brunke hat bereits Vorschlag für FAQ vorbereitet und zirkuliert und nimmt weitere Anmerkungen gerne entgegen. ▪ Für Pflege wird gerade ein Dokument erarbeitet, in dem MNS empfohlen wird. Hier soll vor Veröffentlichung zunächst der Beschluss abgewartet werden. <p>o SORMAS und DEMIS (Nr. 9; S. 9);</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist so nicht umsetzbar und schwächt unser System, keine unmittelbaren Handlungsfolgen. 	FG37
	<p>b) RKI-intern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quarantänekürzung; Frage des Ministers zur Quarantäneverkürzung auf 10 Tage durch Ag-Test am Tag 10; Vorstellung aktuelles Modell von Max von Kleist o Tool: CovidStrategyCalculator wurde erstellt. Das Dokument wird heute Abend auf einem Preprint Server (MedRxiv?) hochgeladen und auf der RKI-Seite verlinkt. o Berücksichtigt Personengruppe (Kontaktpersonen, Reisende), Quarantänezeit, Isolierungsstrategien und Tests (PCR oder Antigentest) und berechnet Wahrscheinlichkeit infektiös zu sein, das finale Risiko sowie die Risikoreduktion der Maßnahmen. Auch Prävalenzschätzung ist möglich. o Wurde mit verfügbaren Daten validiert. 	<p>FG38</p> <p>VPräs (Schaade) MF1 (von Kleist)</p>



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<ul style="list-style-type: none"> o Ein Antigentest an Tag 10 führt zu in etwa der gleichen Risikoreduktion wie eine 14-tägige Quarantäne ohne Test, wenn Antigentests sensitiv genug sind. o Wie misst man Sensitivität? Die Tests von Abbott und Roche wurden mit klinischen Proben evaluiert. o Virenverläufe sind unglaublich variabel. Dass ein Antigentest generell später anschlägt oder früher negativ wird, kann man aufgrund von großer Variabilität bei Patientenproben so nicht sagen. Über den gesamten Zeitverlauf ist die Sensitivität von Antigentests etwas geringer o Bei der Veröffentlichung muss unbedingt darauf hingewiesen werden, dass es sich um ein Modell für Strategieentwicklung und -bewertung handelt und nicht für die individuelle Risikoabschätzung verwendet werden kann. Es handelt sich um eine theoretische Modellierung, die mit Durchschnittswerten arbeitet und sich immer auf ein Kollektiv bezieht. o Falsch positive Antigentests spielen in diesem Modell keine Rolle, da das Tool die Sicht des Infektionsschutzes abdeckt (von Quarantäne in Isolation). Außerdem soll jeder positive Antigentest mit einer PCR bestätigt werden. o Ergebnis: Verkürzung der Quarantäne auf 10 Tage mit Antigentest ist gerechtfertigt. Quarantäneempfehlung muss modifiziert werden. o Ist es das Ziel 14 Tage Quarantäne durch 10 Tage + Test zu ersetzen oder eher 14 Tage Quarantäne zu empfehlen um Tests einsparen? Eine Öffnung der Empfehlung ist politischer Wille. o Wie kann das Kontaktpersonenmanagement ergänzt werden? o Verkürzung der Quarantäne durch Tests hat eine andere Zielsetzung und ist nicht Teil des Kontaktpersonenmanagements. Aufgabe des RKI ist es fachliche Hintergründe darzulegen, das BMG kann eine Verordnung daraus machen. o Der Minister führt Gespräche mit Experten mit dem Ziel die Quarantäne zu vereinfachen. Die Quarantäneempfehlungen müssen an einer Stelle leicht verständlich zusammengefasst werden. Der Unterschied zwischen dem Test an Tag 5-6 bei Einreisenden und dem Test an Tag 10 zur Verkürzung muss deutlich werden. o In einem EpidBull Artikel zur Quarantänedauer wird beschrieben, unter welchen Bedingungen eine Quarantäneverkürzung möglich ist. <p><i>ToDo: Überprüfung und Überarbeitung des EpidBull Artikels, FF FG36</i> <i>ToDo: In Vorschlag vom Freitag zum Kontaktpersonenmanagement wird in die Definition zur Quarantäne: 14 Tage nach letztem Kontakt, alternativ 10 Tage + Test aufgenommen.</i></p>	
7	Dokumente <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung FAQ zur Teststrategie (Vorschlag hier) 	Alle FG36



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<ul style="list-style-type: none"> o Der Umformulierung der FAQ wurde zugestimmt. 	(Kröger)
8	Update Impfen (nur freitags) <ul style="list-style-type: none"> • Nicht besprochen 	FG33
9	Labordiagnostik <ul style="list-style-type: none"> • ZBS1 <ul style="list-style-type: none"> o Auf Mittwoch verschoben • Virologische Surveillance <ul style="list-style-type: none"> o Von 185 Proben wurden in den letzten 2 Wochen 67 pos. auf Rhinoviren getestet; 1 auf Parainfluenza und 11 auf SARS-CoV-2. 5 der 11 Proben waren von Kindern und Jugendlichen. o Es fand eine TK mit Dänemark zu SARS-CoV-2 bei Nerzen statt. Ein Isolat wird ans RKI geschickt werden. 	FG17 (Wolf)
10	Klinisches Management/Entlassungsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Entisolierung nach ITS (Vorschlag hier) <ul style="list-style-type: none"> o Es besteht der Wunsch aus den Intensivstationen nach einer klaren Definition der Entlasskriterien, wann entisoliert werden kann. o Durch die zunehmende Belegung der Intensivstationen sind diese unter Druck Patienten, die nicht mehr intensivpflichtig sind zu verlegen. Die aufnehmenden Einrichtungen fordern jedoch einen negativen PCR Test. Auch sind Kriterien für Symptomfreiheit bei beatmeten Intensivpatienten schwer zu definieren. o Der aktuelle Standard ist vom Juli, nun scheint der richtige Zeitpunkt für eine Änderung zu sein. o Ein Textvorschlag unter möglichst großer Beibehaltung der bisherigen Empfehlungen wurde von Hr. Mielke bereits an Hr. Nitsche und Hr. Herzog gesendet. o CT-Wert soll durch etablierten Standard ersetzt werden. o Eine nachhaltige Verbesserung der COVID-Symptomatik muss erhalten bleiben. <p><i>ToDo: Abstimmung des Textes auf Fachebene (Mielke, Nitsche, Herzog, Ruehe); daran anschließend Abstimmung mit STAKOB, Fertigstellung in 1,5 Wochen geplant</i></p> <p><i>ToDo: Zirkulieren des Textes vorab zur Kenntnis an Verteiler Krisenstab durch nCoV-Lage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> o Eine allgemeine Empfehlung elektive Operationen abzusetzen gibt es im Moment noch nicht, ist Entscheidung der KH. 	IBBS / AL1 (Mielke)
11	Maßnahmen zum Infektionsschutz <ul style="list-style-type: none"> • Nicht besprochen 	Alle
12	Surveillance <ul style="list-style-type: none"> • Abweichung der Inzidenz für Deutschland zwischen RKI und ECDC Daten; Anfrage beim ECDC läuft 	FG32



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<ul style="list-style-type: none"> o auf Mittwoch verschoben • Corona-KiTa-Studie (Folien hier) <ul style="list-style-type: none"> o GrippeWeb: Häufigkeit akuter Atemwegserkrankungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiter unter Niveau des letzten Jahres o Inzidenz und Anteil nach Altersgruppe <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Kindern und Jugendlichen ist der Anteil übermittelter Fälle in fast allen Altersgruppen stabil. o Ausbrüche in Kindergärten/Horte <ul style="list-style-type: none"> ▪ 37 neue Ausbrüche, 19 in KW 45/46, betroffen sind Kita-Kinder, aber auch Betreuer ▪ Ausbruch Oberhavel: 43 Fälle, davon 14 Kita-Kinder (8 davon asymptomatisch), 14 ErzieherInnen mit Symptomen, und 15 Externe (Eltern/Großeltern, Geschwister); nicht beschränkt auf Kita, Richtung nicht bekannt o Ausbrüche in Schulen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 44 Ausbrüche KW45/46, Anzahl Ausbrüche relativ konstant ▪ 11-14 Jährige sind zu fast gleich hohem Anteil wie ältere Jugendlichen betroffen; Grundschüler im Trend weniger häufig. 	FG36 (Haas)
13	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags) <ul style="list-style-type: none"> • Nicht besprochen 	FG38
14	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags) <ul style="list-style-type: none"> • Nicht besprochen 	FG38
15	Wichtige Termine <ul style="list-style-type: none"> • Heute Besprechung der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder • IfSG-Änderungen: Formulierungsidee, um Informationen zu Kontaktpersonen zu erhalten, wurde am Freitag ans BMG geschickt, noch keine Rückmeldung. 	Alle
16	Andere Themen <ul style="list-style-type: none"> • Nächste Sitzung: Mittwoch, 18.11.2020, 11:00 Uhr, via Webex 	